

in nachfolgenden wirdt zu sehen sein. Ich will aber erstlich das Fundament, auß welchem die Taffeln / so hieher gehören / gerechnet werden / setzen: darnach die Fabricam anzeigen / wie auß den gerechneten Taffeln das Schregmaß zu zurichten / vnd zum Dritten den Gebrauch vnd etliche Nusbarkeiten kürzlich beschreiben.

Der Erste Theil.

Fundament Des Schregmaß.

Um Fundament nem ich mir für ein gerade Lini / welche ohngefährlich hab die länge des gemachten Schregmaß / vnd theile sie ab in 1000. gleiche Theil / als an A B. linea Fundamenti in dem Kupfferblat Num. 3. bezeichnet / zusehen / (Solche mag ein jeder nach seinem Gefallen endern / vnd mehr oder weniger Theil nehmen) Nach diser Fundamentlini seind alle nachfolgende Taffeln / auß welchen das Schregmaß zum Gebrauch nuszlich kan zugerichtet werde / gerechnet.

I.

Lineæ rectæ divisio.

Außtheilung einer geraden Lini.

Je Taffel zu Abtheilung einer geraden Lini wirdt also nach der Kunst gerechnet. Zeuch ein gerade Lini A B. nimm derselbigen halbentheil A C. oder C B. Item dritten A D. vierdten A E. fünfften A F. &c. theil / so hast du die Lini zertheilt. Als A B. sey 1000. dividiers durch 2. hast